

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 19. 5. 1931

Dr. PAUL GOLDMANN
BENDLERSTR. 36
Berlin W.

Herrn
5 Dr. Arthur Schnitzler
Wien
XVIII. Sternwartstrasse 71

Berlin, den 19. Mai 1931

Lieber Freund,

10 Ich danke Dir herzlichst für die so überraschend schnelle Übersendung der beiden Bücher. Den Roman, den ich zurücksenden muss, werde ich so rasch als möglich lesen. Immerhin könnten einige Wochen vergehen[^],[^] und ich bitte Dich, trotzdem ganz sicher zu sein, dass D^{^i}u^v Dein Buch zurückbekommst. Für die Widmung in dem Exemplar Deines Schauspiels danke ich Dir noch ganz besonders.
15 Ich wünsche Dir angenehme Tage auf dem Semmering und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Dein

[hs. Goldmann:]

Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3176.

Postkarte, 606 Zeichen

Schreibmaschine

Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent (ein Komma und Unterschrift)

Versand: Stempel: »Berlin SW 11, 19. 5. 31, 14–15«.

Schnitzler: mit rotem Buntstift drei Unterstreichungen

11 *Bücher*] Das erwähnte Schauspiel war womöglich der schon am 21. 12. 1929 bei S. Fischer in Berlin erschienene Dreiakter *Im Spiel der Sommerlüfte*. Der Roman konnte nicht ermittelt werden.

15 *Semmering*] Schnitzler war erst im Juli auf dem Semmering (16. 7. 1931–28. 7. 1931).

Erwähnte Entitäten

Werke: *Im Spiel der Sommerlüfte*. In drei Aufzügen

Orte: Bendlerstraße, Berlin, Semmering, Sternwartestraße, Wien

Institutionen: S. Fischer Verlag

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 19. 5. 1931. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03517.html> (Stand 18. Januar 2024)